

Bewertung und Nutzen von Sicherheitsinvestitionen

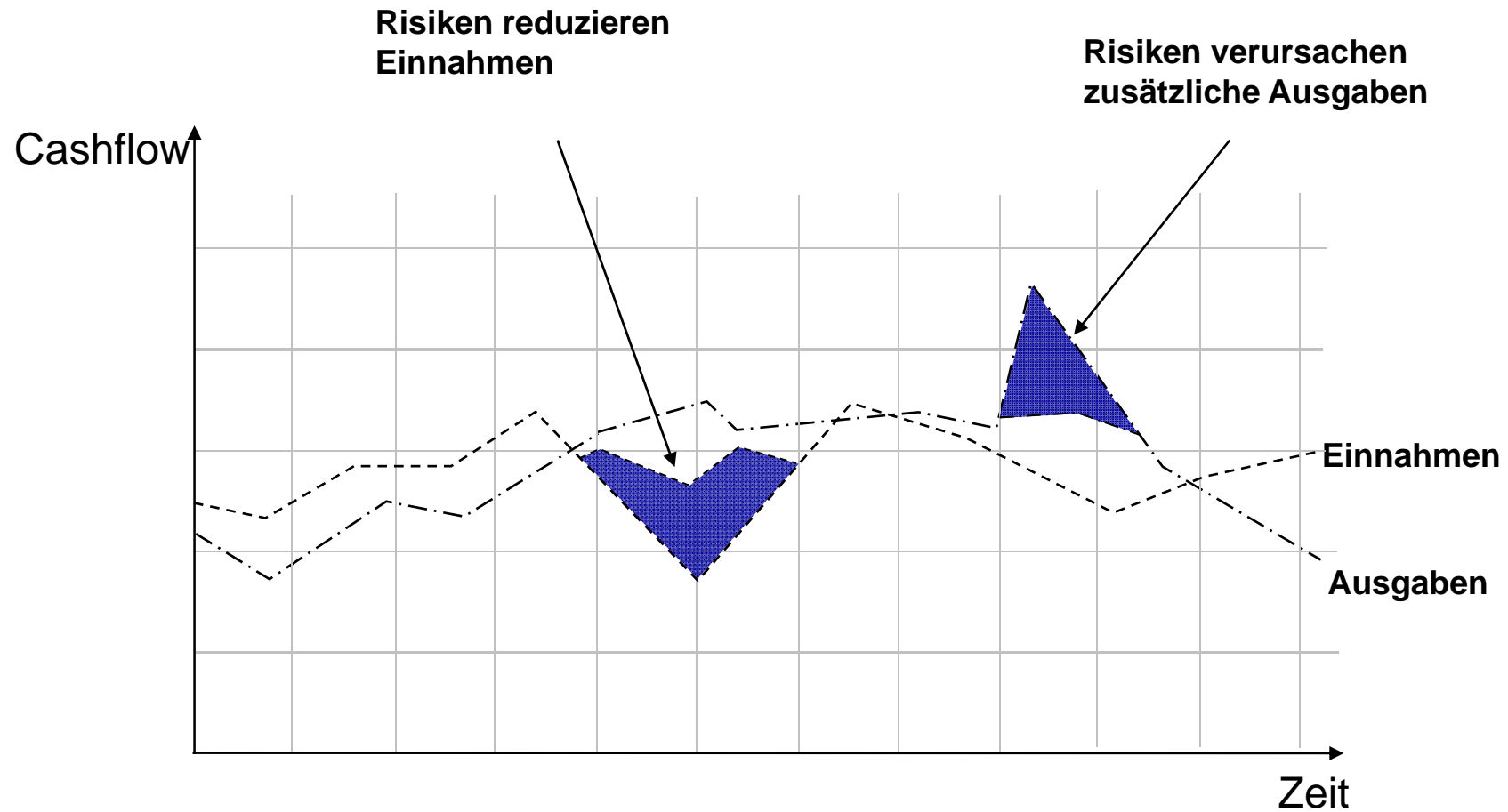
- Wirkung von Sicherheitsinvestitionen
- Bewertung von alternativen Sicherheitsinvestitionen

Zürich, 11.01.2010

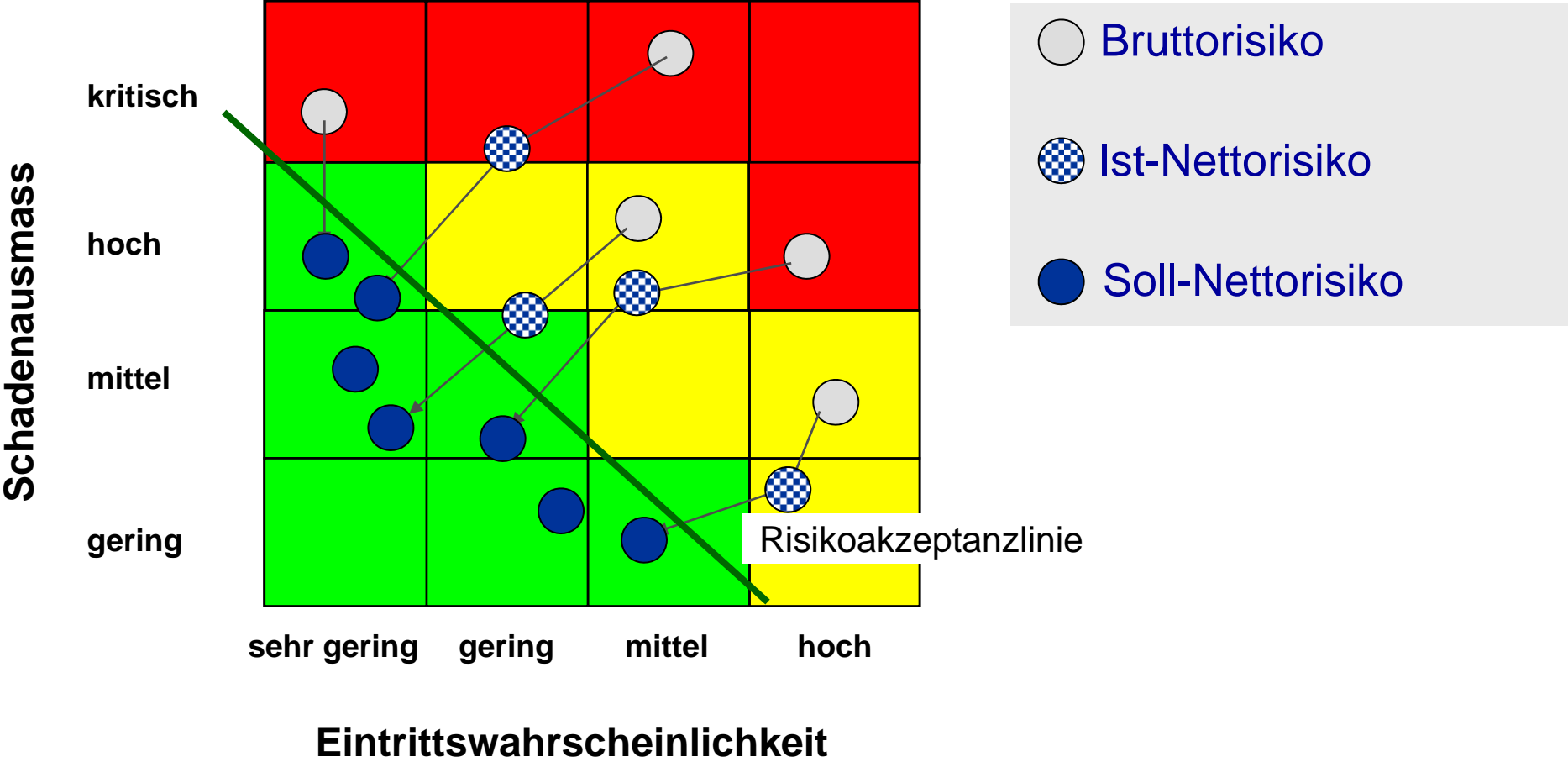
Sicherheitsinvestitionen

- Sicherheit um jeden Preis können sich die wenigsten Unternehmen leisten. Damit Sicherheitsmassnahmen Ihre Akzeptanz im Unternehmen finden, sollten Sicherheitsmanager den Wertbeitrag der Sicherheit aufzeigen und nachweisen können.
- Sicherheit sollte als ein Business Enabler (Geschäftsermöglicher) und damit als eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit verstanden werden.
- Die Risiken sollten durch eine detaillierte Analyse in der Auswahl- und Planungsphase eines Vorhabens identifiziert, bewertet und berücksichtigt werden.
- Bei der Modernisierung der Sicherheitsinfrastruktur geht es nicht nur um die Fragestellung der Investition in, sondern auch um die Devestition aus veralteten Sicherheitslösungen. Rasch werden einzelne Massnahmen „als nicht notwendig“ deklariert und eingespart, ohne Ihre Bedeutung für das Gesamtsicherheitskonzept zu berücksichtigen.

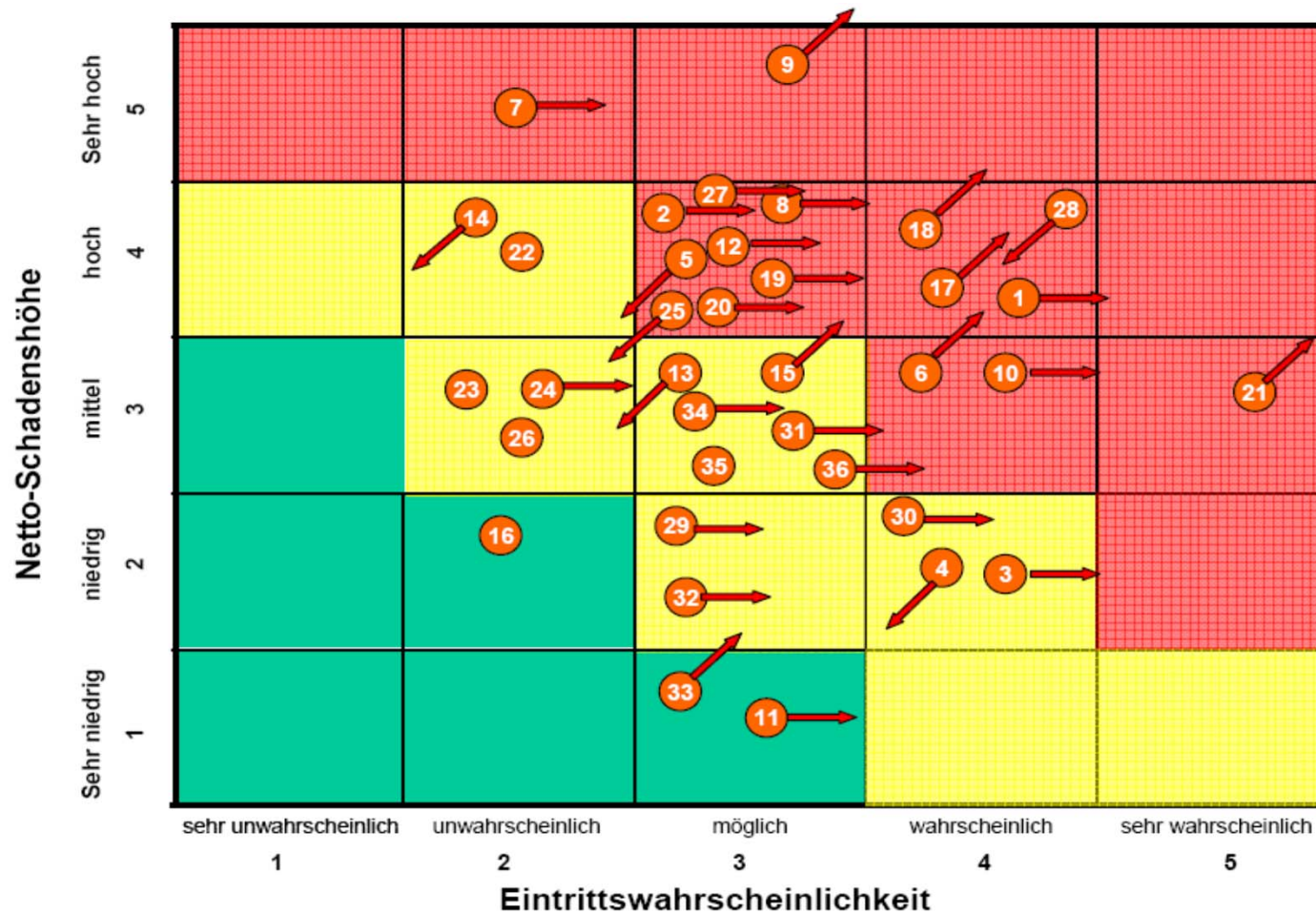
Wirkung von Risiken



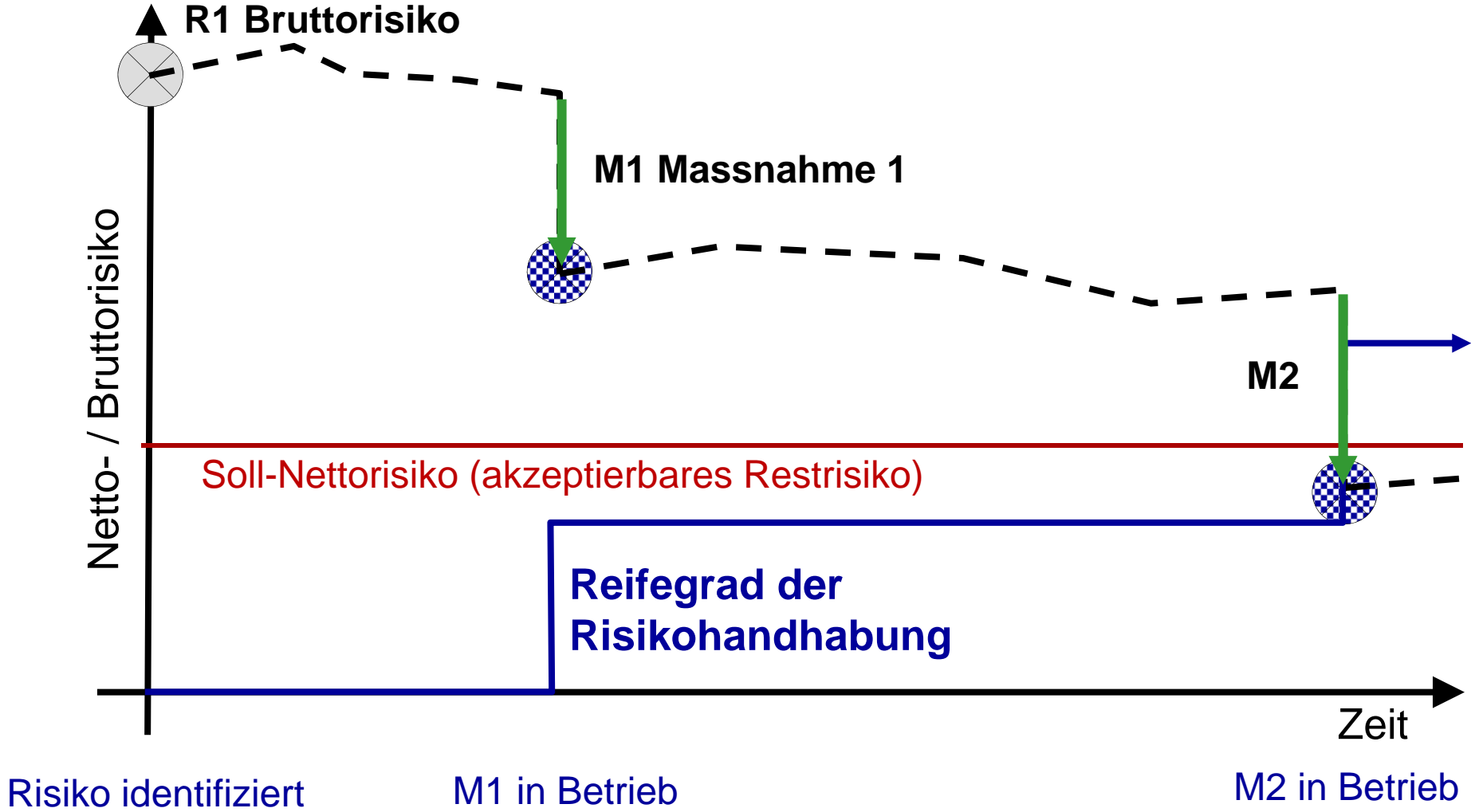
Risikomatrix



Trendentwicklung eines Risikoportfolios



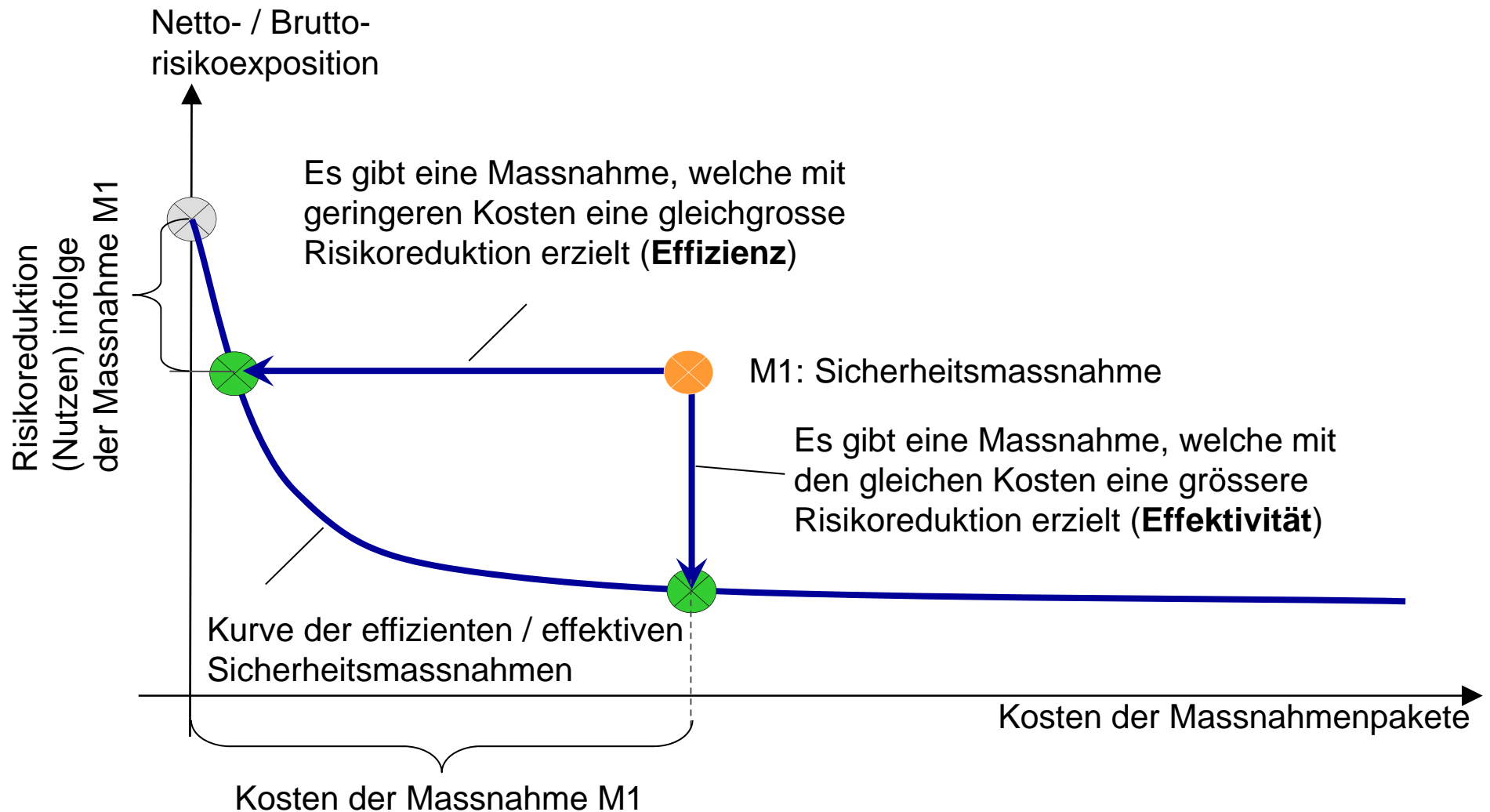
Risikoentwicklung im Zeitablauf



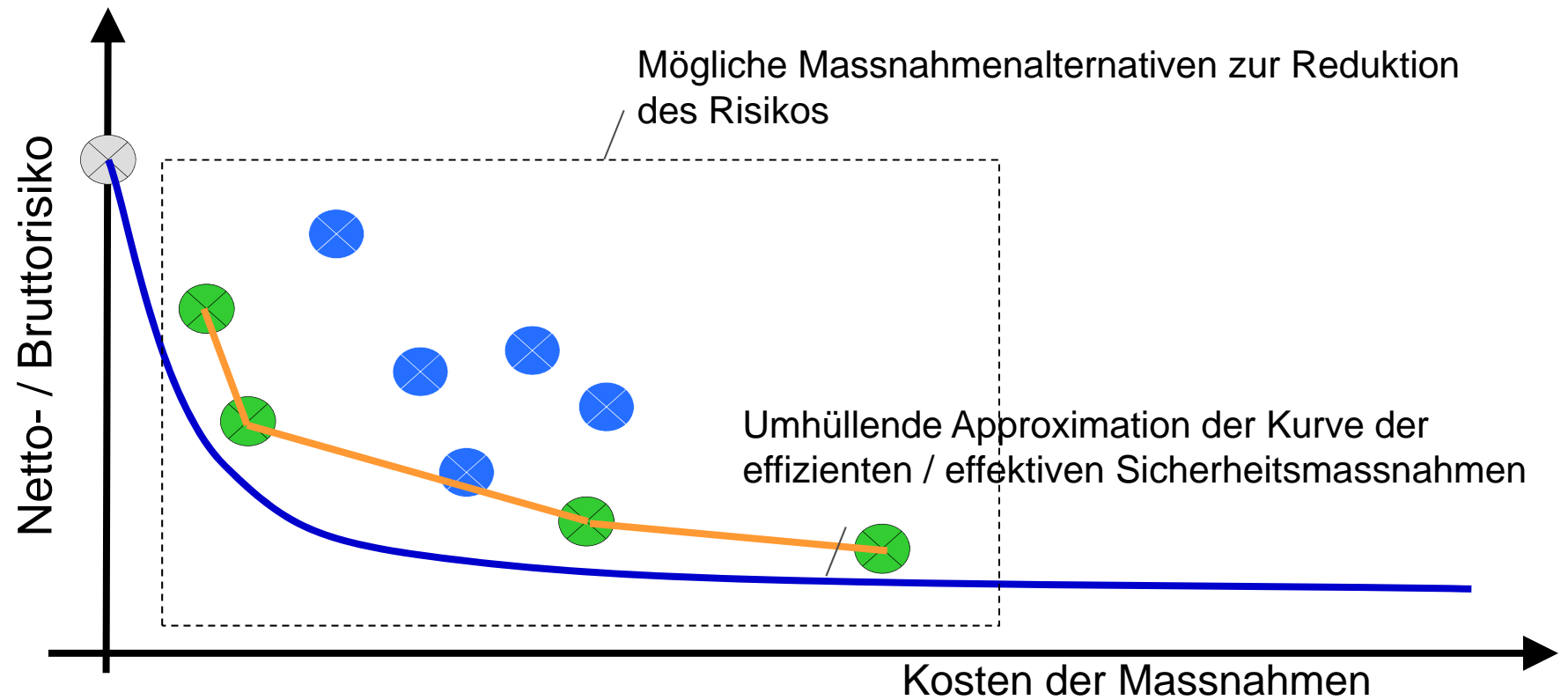
Evaluierung von geeigneten Sicherheitsalternativen

1. Identifikation von Lösungsalternativen
2. Analyse deren Konformität zu den gesetzlichen und unternehmerischen Richtlinien
3. Analyse deren Machbarkeit
4. Analyse deren Wirkung (Effizienz und Effektivität)
5. Analyse der Finanzierung
6. Bestimmung der Best-Variante

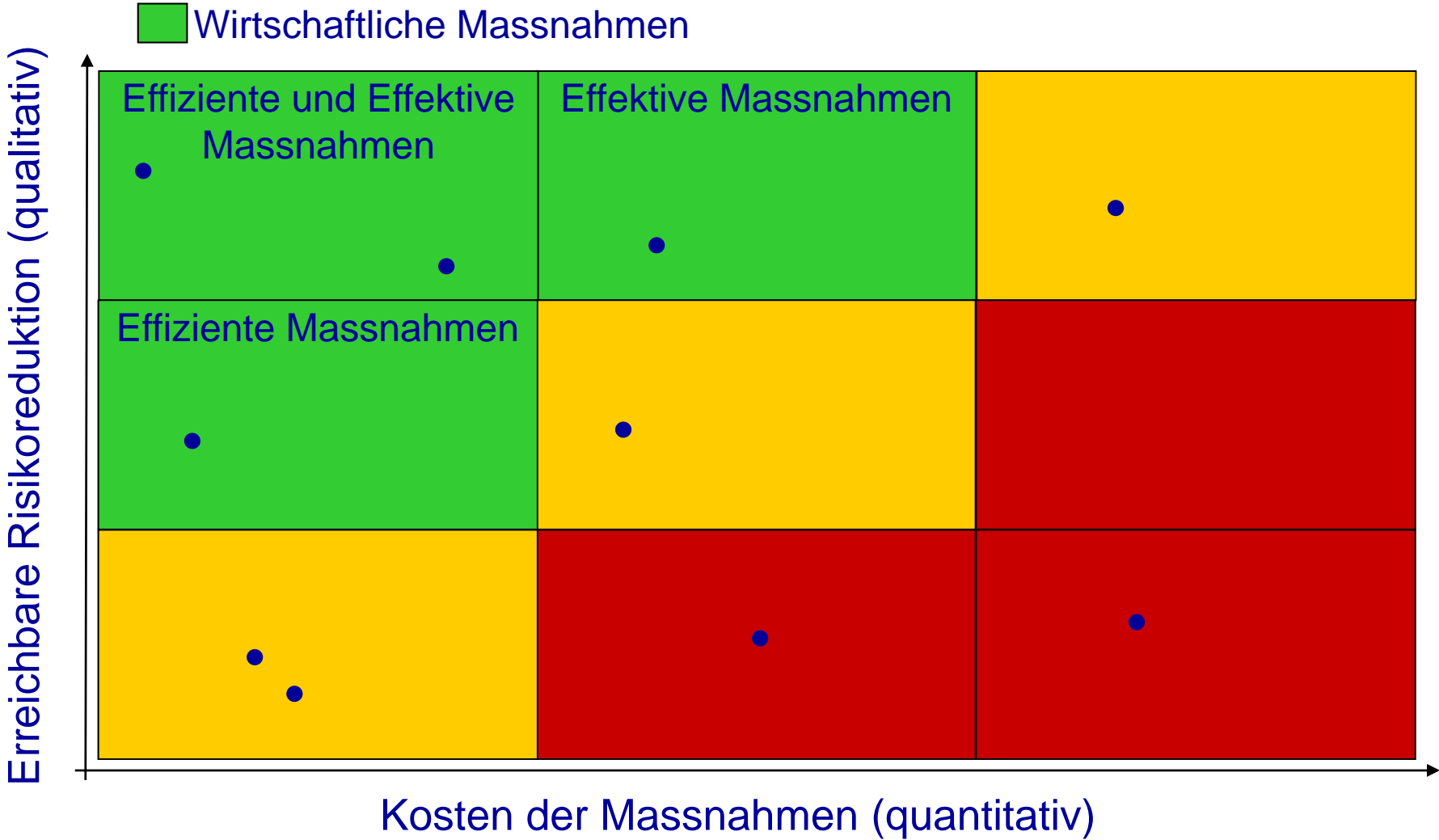
Bewertung von Investitionsalternativen zur Reduktion eines Risikos mit Hilfe einer Kosten- / Nutzenanalyse



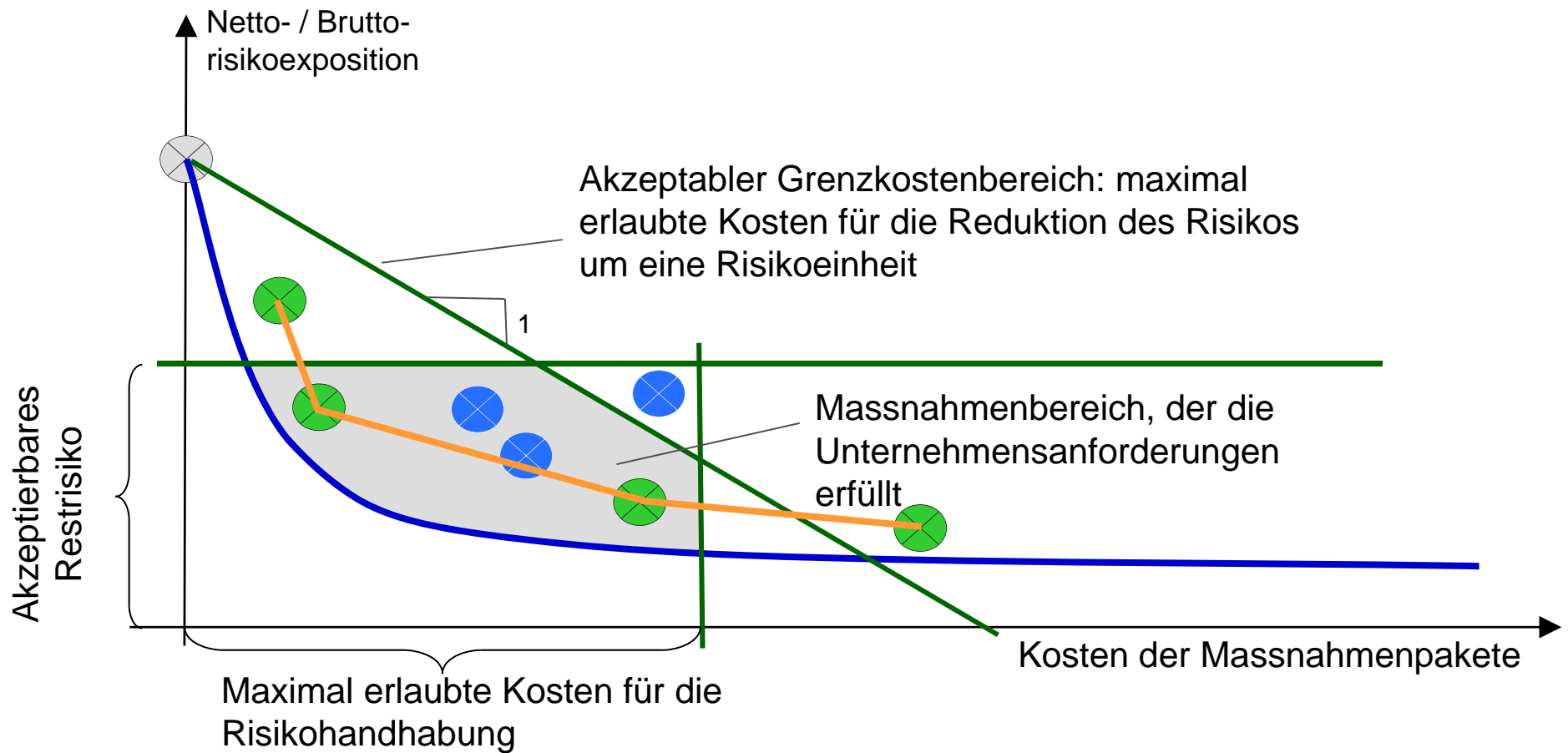
Bestimmung der Kurve der effizienten / effektiven Sicherheitsmassnahmen



Evaluierung geeigneter Massnahmen



Entscheidungskriterien zur Bestimmung von geeigneten Sicherheitsmassnahmen



Wirksamkeit von Sicherheitsmassnahmen

- Sicherheitsmassnahmen wirken im Verbund mit anderen Massnahmen am effektivsten und effizientesten.
- Eine optimale Risikohandhabung wird durch eine ausgewogene Kombination von organisatorischen, technischen und baulichen Massnahmen erreicht.
- Bei der Streichung einer Sicherheitsmassnahme ist ihre Wirkung anhand der Reduktion der Wirkung der noch bestehenden Sicherheitsmassnahmen zu berechnen.

ROSI: Return on Security Investment

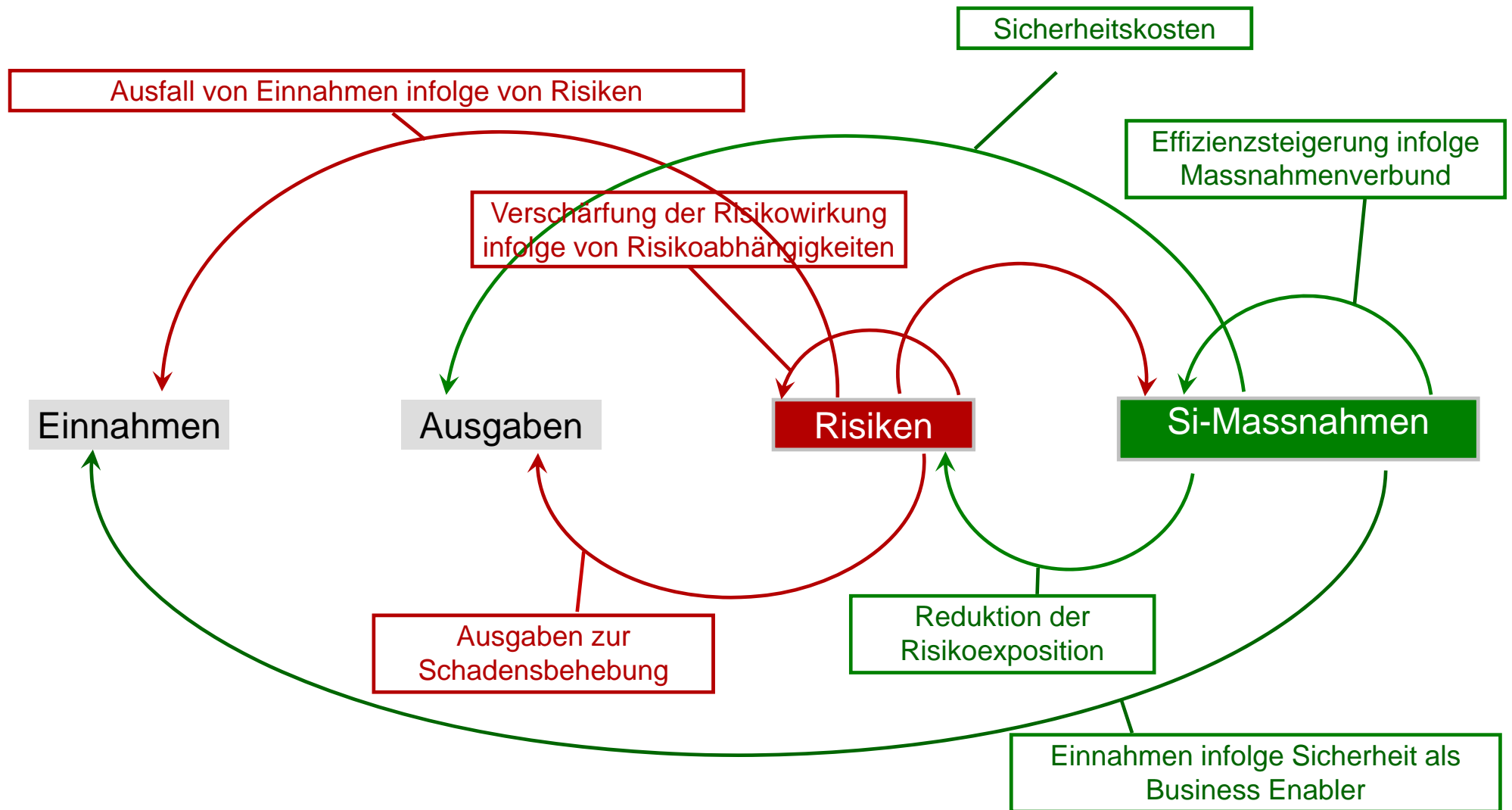
Bei ROSI wird das Konzept des ROI (Return on Investment) auf Investitionen für die Sicherheit angewendet. Dazu wird eine Monetarisierung der Sicherheit durchgeführt.

ROSI = (Ertrag + Kostenersparnisse) / Sicherheitsinvestitionen

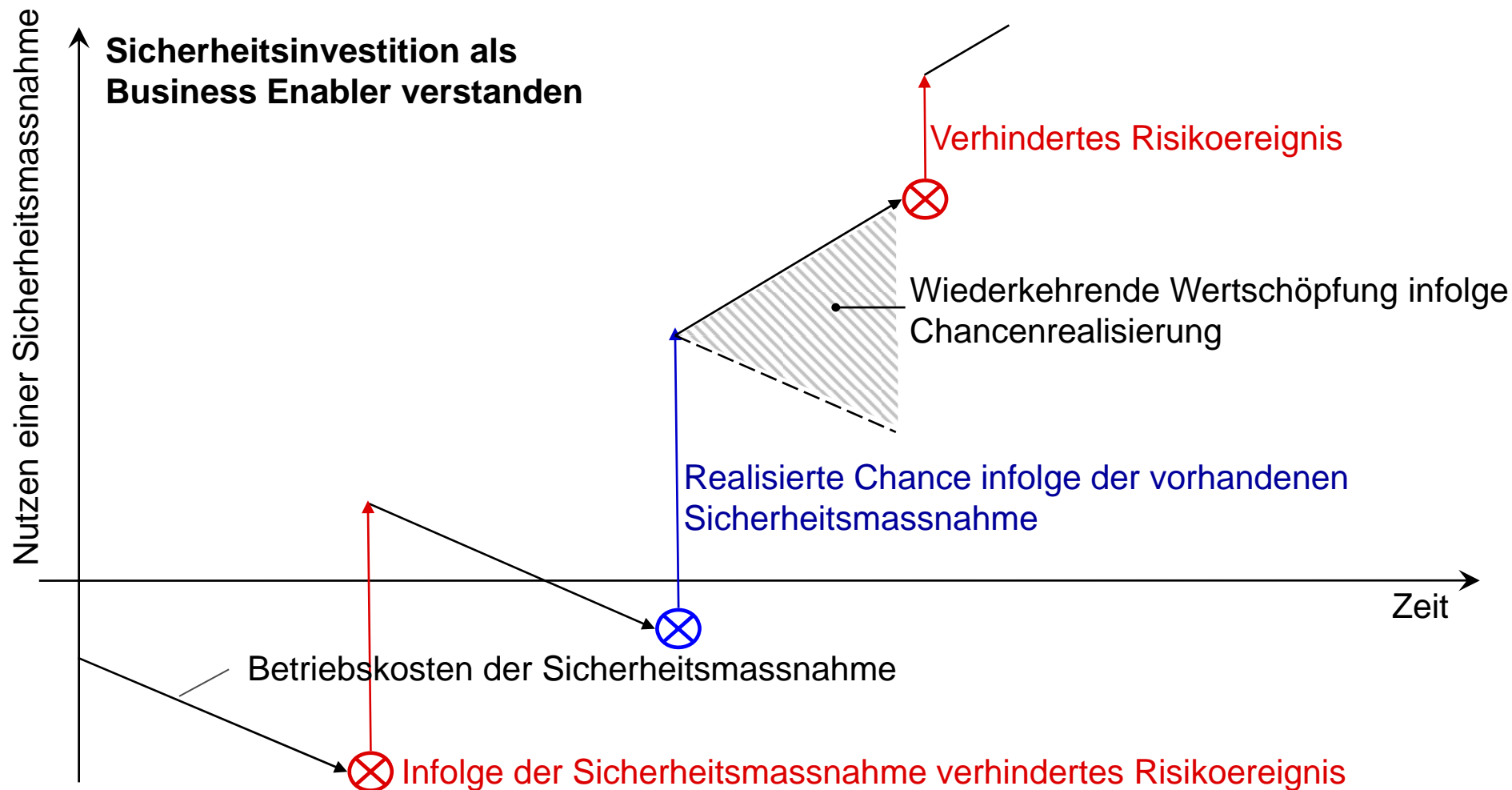
- Die **Kostenersparnisse** entsprechen hier der **Vermeidung von Verlusten / Schäden**.
- Der **Ertrag** entspricht **Opportunitäten / Chancen**, die ohne die Sicherheitsinvestition nicht realisiert werden könnten.
- Die **Investitionen** entsprechen den **Kosten**, die mit einer Sicherheitsinvestition verbunden sind (einmalige und wiederkehrende Kosten)

Schwierigkeiten bereitet die Bestimmung der einzelnen Parameter, weil die Informationsbasis hierzu teilweise nicht bestimmt werden kann.

Wirkungsgefüge der Risiken und Si-Massnahmen aufeinander und auf die Einnahmen und Ausgaben



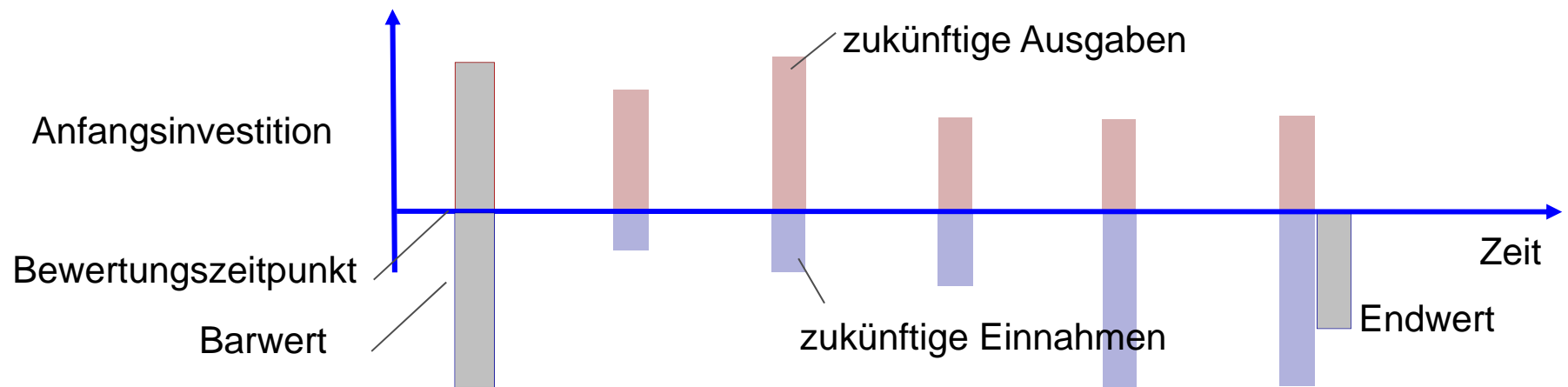
Sicherheit – Voraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit



Dynamische Investitionsrechnung

Discounted Cashflow

- Investitionen werden mit Hilfe der durch diese Investition verursachten zukünftigen Zahlungsströme bewertet.
- Zukünftige Einnahmen und Ausgaben werden auf den Betrachtungszeitpunkt mit einem festzulegenden Kalkulationszinssatz abdiskontiert.
- Durch die Diskontierung der Zahlungsströme haben zukünftige Zahlungsströme weniger Einfluss auf die Bewertung als zeitnahe.



Ermittlung der Betriebskosten nach DIN 18960

| Nr. | Bezeichnung |
|------------|---|
| 100 | Kapitalkosten |
| 110 | Fremdkapital |
| 120 | Eigenkapital |
| 200 | Verwaltungskosten |
| 210 | Personalkosten |
| 220 | Sachkosten |
| 230 | Verwaltungskosten, sonstiges |
| 300 | Betriebskosten |
| 310 | Ver- und Entsorgung |
| 320 | Reinigung und Pflege |
| 330 | Bedienung der technischen Anlagen |
| 340 | Inspektion / Wartung Baukonstruktion |
| 350 | Inspektion / Wartung technische Anlagen |
| 360 | Kontroll- und Sicherheitsdienste |
| 370 | Abgaben und Beiträge |
| 380 | Betriebskosten, sonstiges |
| 400 | Instandsetzungskosten |
| 410 | Instandsetzung der Baukonstruktion |
| 420 | Instandsetzung der technischen Anlagen |
| 430 | Instandsetzung der Aussenanlagen |
| 440 | Instandsetzung der Ausstattung |

Weitere Informationen findet man im DIN-Taschenbuch 255 Instandhaltung Gebäudetechnik

Abschreibung der Sicherheitsanlage nicht vergessen!

Qualitative Bewertung anhand einer Nutzwertanalyse

Finanzen

Gewichtung: 45%

- Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Betriebs-, Wartungs-, Instandsetzungs-, Reparaturkosten
- Nachhaltigkeit, Investitionsschutz, Rückführbarkeit
- Finanzierbarkeit
- Abhängigkeit von Drittfirmen, Spezialisten
- Lieferantenbeurteilung, Bonität, Lieferzeiten, Garantien, Service Level Agreements

Wirksamkeit, Realisierbarkeit

Gewichtung: 30%

- Wirksamkeit, Effektivität
- Wirksamkeit im Verbund mit anderen Sicherheitsvorkehrungen
- Ausfallsicherheit
- Substituierbarkeit durch andere Lösungen

Konformität

Gewichtung: 15%

- Strategischer Fit, Ausrichtung an den Schutzzielen
- Konformität zu internen und externen Standards / Security Policy
- Umwelt

Funktionsumfang, Dienstleistungsumfang

Gewichtung: 10%

- Unterstützte technische Schnittstellen
- Kompatibilität zu anderen Sicherheitsmassnahmen
- Austauschbarkeit, Substituierbarkeit
- Funktionsumfang, Erweiterbarkeit, Konfigurierbarkeit
- Ausbildungsaufwand, Benutzerfreundlichkeit
- Wartbarkeit
- Abmessungen

Agenda

1. Ausgangssituation, Zielsetzung
2. Projektablauf
3. Generelles Vorgehen
4. Projektorganisation
5. Projektstatus
6. Organisatorisches
7. Nächste Schritte/ Aufgaben



Die Secricon GmbH ist ein Unternehmen, das Beratungsleistungen und Softwareentwicklungen kombiniert, um kundenspezifische Lösungen für die Bereiche Risikomanagement, Interne Revision, Sicherheitsmanagement und Krisenmanagement zu erbringen.

Als Herausforderung betrachten wir es, Lösungen zu entwickeln, welche den Anforderungen des Unternehmens sowie der Anwender gerecht werden und trotzdem den Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit und der technischen Realisierbarkeit genügen. Dazu verfügen wir über zwei Kernfähigkeiten:

- Organisations-, Prozess- sowie Methodenkompetenz in den oben genannten Geschäftsbereichen
- Softwareentwicklungswissen für Management-Informationssysteme



Für weitere Fragen

www.secricon.com

Marcel Read
Geschäftsführer
Dipl. Ing. ETH

Secricon GmbH
Security & Risk Consulting

Weissenrainstrasse 6
CH 8708 Zürich

Tel.: +41 44 301 03 34
Mobil: +41 79 702 73 86
E-Mail: marcel.read@secricon.com
Internet: www.secricon.com